Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Justus Rarkowski

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Justus Rarkowski

Katholischer Geistlicher

* 8. Juni 1873, # 9. Februar 1950

15.8.1891 Noviziat bei den Maristen in Paignton (England),

9.6.1898 Priesterweihe als Marist in Innsbruck,

6.1898 Profess,

15.3.1901 Austritt aus der Kongregation,

1.4.1901 Hausgeistlicher an der Haushaltungsschule Sankt Anna der Katharinenschwestern in Wormditt,

1904 Kurat in Korschen,

1910 Kurat in Lötzen,

1914 Feldseelsorger beim Deutschen Heer, gleichzeitig Garnisonspfarrer in Berlin und Sekretär von Feldpropst Joeppen,

1916 Divisionspfarrer,

1918 Garnisonspfarrer in Koblenz,

1920 - 1929 Divisions- und später Oberpfarrer der Reichswehr in Königsberg, Breslau und Berlin,

24.7.1929 Staatlicher Beauftragter für die Verhandlung zur Neuordnung der Militärseelsorge,

8.8.1929 Beauftragter für die Seelsorge der katholischen Reichswehrangehörigen,

1932-1936 Wehrkreispfarrer in Berlin,

13.6.1936 Apostolischer Protonotar,

11.8.1936 Apostolischer Administrator für die der Wehrmacht angehörenden katholischen Soldaten (Feldpropst),

7.1.1938 Ernennung zum Titularbischof von Hierocasesarea und zum Katholischen Feldbischof der Deutschen Wehrmacht durch den Papst,

20.2.1938 Weihe zum Titularbischof von Hierocasesarea,

1.2.1945 Feldbischof im Ruhestand in München, Rector ecclesiae an der Mädchenerziehungsanstalt Sankt Joseph in München.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Häger, Peter, Rarkowski, Franz Justus, in: BBKL, Bd. 7: Patocka - Remachus, 2., unveränderte Auflage, Herzberg 1994, Sp. 1363-1366, in: www.bbkl.de (abgerufen am 07.07.2016)

Brandt, Hans-Jürgen, Rarkowski, Franz Justus, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 594 f.

Rarkowski, Franz Justus, in: Brandt, Hans Jürgen / Häger, Peter (Hg.) unter Mitarbeit von Karl Hengst / Konrad Zillober / Irmingard Böhm / Jochen Bohn, Biographisches Lexikon der Katholischen Militärseelsorge Deutschlands 1848 - 1945, Paderborn 2002, S. 637-640.

GND: 118174215
VIAF: 59874356

Empfohlene Zitierweise: Franz Justus Rarkowski, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/09383. Letzter Zugriff am 08.05.2024.